



ERZBISTUM
BERLIN



OKTOBER-
DEZEMBER
04 / 2026

GEMEINDEBRIEF



*„Jesus: ich bin die Tür, wenn
jemand durch mich hineingeht,
wird er gerettet werden“
(Johannes 10,9)“*

Kirche St. Ansgar

Foto: G. Schneider

KATHOLISCHE
GEHÖRLOSENSELSORGE



INHALT

Seite

3 - 4

Grußwort
Pfarrvikar G. Donadel

5

Grußwort
G. Schneider

6

Grußwort & Vortrag
Sr. Monika

7

Brief an Gehörlosenseelsorge
Und Direktor

8 - 9

Sommerfest - Bilder

10

Tag der Ehejubiläen

11

Aus dem Vereinsleben

12

Goldene Hochzeit

13

Ökumenischer Gottesdienst

14

1. Adventsonntag mit Taufe & Firmung
mit Weihbischof Dr. M. Heinrich

15

Ökumenischer Pilgertour nach
San Vincenzo al Volturno
Termine 2026 / 2027

Grußwort von Pfarrvikar Giovanni Donadel

Liebe Brüder und Schwestern,

die Tage werden kürzer. Die Blätter verändern ihre Farbe und fallen von den Bäumen. Der Herbst kommt, und langsam beginnt der Winter. Auch die Natur erinnert uns daran: **Alles hat seine Zeit.** Ein Jahr geht zu Ende. Wieder ist Zeit vergangen. Wir werden älter. Manche Menschen sind in diesem Jahr neu in unser Leben gekommen. Andere mussten wir verabschieden. Manches hat sich verändert, manches ist zu Ende gegangen. Gerade in diesen Monaten denken wir besonders daran: an **Allerheiligen und Allerseelen**, an die Menschen, die vor uns gelebt haben und die wir vermissen. Wir denken auch über unser eigenes Leben nach. Eines Tages wird auch unser Leben hier auf der Erde zu Ende sein. Das kann uns Angst machen. Es kann traurig machen. Und manchmal gibt es Dinge in unserem Leben, die wir nicht verstehen oder noch nicht annehmen können. Vielleicht hilft uns dann ein kleiner Psalm, der ganz still und einfach ist:

„Ich ließ meine Seele ruhig werden und still; wie ein kleines Kind bei seiner Mutter ist meine Seele still in mir.“ (Psalm 131)

Was für ein schönes Bild! Wir müssen nicht auf alle Fragen eine Antwort haben. Wir müssen nicht alles verstehen. Wir dürfen mit unseren Fragen, unserer Trauer und unseren Sorgen zu Gott kommen – und einfach bei ihm sein.



Gleichzeitig feiern wir in diesen Monaten auch **Erntedank**. Wir schauen zurück und sagen: **Danke, Gott!** Danke für das, was gewachsen ist. Danke für Menschen, die uns begleitet haben. Danke für schöne Augenblicke.

Und vielleicht können wir sogar für manches danken, das wir heute noch nicht verstehen. Nicht weil alles gut war, sondern weil wir darauf vertrauen dürfen, dass Gott auch durch schwierige Zeiten mit uns geht.

Dann beginnt der **Advent**. Wir schauen nicht nur zurück. Wir schauen nach vorne. Wir wissen nicht genau, was das neue Jahr bringen wird. Vielleicht wird es Schönes geben, vielleicht auch Schweres. Manche Wege kennen wir noch nicht. Aber wir müssen sie auch nicht allein kennen. Denn **Weihnachten** erinnert uns an das große Geheimnis unseres Glaubens: **Gott kommt zu uns**. Er bleibt nicht fern. Er wird Mensch. Er wird **Immanuel – Gott mit uns**. Darum gibt es immer Grund zur Hoffnung. Seine Treue hängt nicht davon ab, wie jung oder alt wir sind, wie stark oder schwach wir uns fühlen und ob wir alles verstehen können. Vielleicht ist genau das die Botschaft dieser Monate: **Wir dürfen dankbar zurückschauen. Wir dürfen loslassen. Wir dürfen trauern. Und wir dürfen hoffnungsvoll nach vorne schauen**. Denn über allem steht die Zusage Gottes:

„Hoffe auf den HERRN von nun an bis in Ewigkeit!“ (Ps 131,3)

Möge Gott uns durch den Herbst und Winter begleiten. Möge er uns dankbare Herzen schenken, Kraft zum Loslassen und Mut für das, was vor uns liegt. Und möge die Hoffnung von Weihnachten immer tiefer in unseren Herzen wachsen: **Gott ist mit uns. Heute. Morgen. Und bis in Ewigkeit.**

Euer Pfarrvikar Giovanni Donadel

Katholische Gehörlosen Seelsorgegemeinschaft

„St. Marien & Verein St. Joseph 1893“ Berlin

Mitglied im Verband der Katholischen Gehörlosen Deutschlands



Grußwort von Vorsitzender der Gemeinschaft Guido Schneider

Grüß Gott

Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste,

Unsere Koordinatorin, Nicole Elstermann, befindet sich derzeit in einjähriger Elternzeit, während sie abwesend ist.

Bis jetzt konnte das Erzbistum noch keine Vertretung in der Elternzeit für Nicole Elstermann als Koordination in der Gehörlosenseelsorge finden. Wir hoffen, dass wir noch Unterstützung bekommen werden.

Für diesen Gemeindebrief kümmere ich mich um das Schreiben, Berichten, Informieren und das Erstellen. Es freut mich, dass ihr diesen neuen Gemeindebrief (Okt. - Dez. 2026) der Kath. Gehörlosenseelsorge mit unterschiedlichen Mitteilungen und Informationen erhalten könnt.

Am ersten Adventssonntag, dem 29. November 2026, freue ich mich besonders auf einen Gottesdienst mit Taufe und Firmung in der katholischen Kirche St. Ansgar, den ich mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich feiern werde. Natürlich ist die Gebärdenchor mit dabei!

Die Advents- und Weihnachtszeit liebe ich, weil die Luft nach Tannengrün duftet. Zu Weihnachten feiern wir, dass Gottes Sohn in die Welt gekommen ist. „Advent heißt Ankunft“.

So wünschen wir Euch allen und euren Familie eine gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute! Bleib gesund! Gott segne Euch und behüte Euch!

Mit herzlichen Grüßen

vom Vorsitzenden

Guido Schneider

Jesus Christus spricht:

*Ich bin das **Licht** der Welt*

Johannes 8,12

Grüßwort von Sr. Monika

Liebe Gehörlosengemeinde, danke für Eure Anfrage für ein Spendenprojekt.

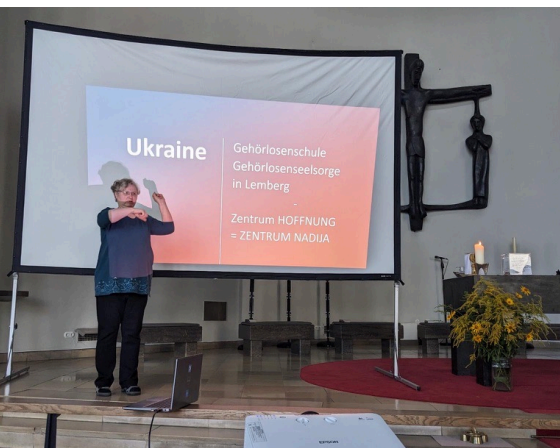
Die Gehörlosenschule und Seelsorge in Lemberg hat mich sehr beeindruckt. Lemberg ist im Westen der Ukraine.

Viele Menschen sind aus dem Osten der Ukraine geflohen. In der Gehörlosenschule und im Internat leben jetzt auch Kinder aus dem Osten. Manche Kinder sind Waisen. Ihre Eltern sind gestorben. In der Schule helfen die Lehrer auch in den Ferien. Diese Kinder haben kein Zuhause mehr.

Der Krieg hört nicht auf. Es gibt Schutzkeller in der Schule. Dort kann der Unterricht weitergehen, wenn es gefährlich ist. Es gibt dort auch Liegen zum Schlafen.

Die Gehörlosenseelsorge ist dort wichtig. Den Glauben mehr kennenzulernen ist eine Hilfe, ein Angebot. Glaube kann Hoffnung schenken. Danke für Euer Interesse für die Menschen dort.

Herzliche Grüße, Sr. Monika



In der Kirche St. Ansgar hielt Sr. Monika einen Vortrag. Sie hat dort in Lwiw bei euch viele Fotos gemacht.

Sr. Monika erzählte und zeigte uns die Bilder auf der Leinwand.

Eine großzügige Spende in Höhe von 360,20 € wurde für Gehörlosenkinder, Waisen, Schulen, Religionsunterricht, Freizeitaktivitäten und Schutzkeller in Lwiw im Kasten hinterlegt.

*Brief an
Gehörlosenseelsorger und Direktor*

Spende der Katholischen Gehörlosenseelsorge St. Ansgar Berlin

Lieber Gehörlosenseelsorger Pater Michail Fenkanin und
lieber Direktor Pater Ljubimir Mostovyi.

am 29. August 2026 haben wir in St. Ansgar ein schönes Sommerfest mit Grillen, Kaffee und Kuchen gefeiert und hatten das Glück, dass das Wetter gut war. Es waren 50 gehörlose Personen anwesend.

Sr. Monika Ballani vom Erzbischöflichen Ordinariat Berlin hielt einen Vortrag in der Kirche St. Ansgar. Sie war dort bei euch in Lemberg (heißt heute auf Ukrainisch Lwiw) und hat viele Fotos gemacht. Sr. Monika zeigte uns die Bilder an der Leinwand und erzählte über eure traurigen Leben in der Gehörlosenschule, Kindergarten im Internat in Lwiw/Ukraine gemacht. Wir fühlen mit Euch schmerzhaft. Sr. Monika Ballani hat uns gebeten, um Spenden für Gehörlosenkinder, Waisen, Schulen, Religionsunterricht, Freizeitaktivitäten und Schutzkeller zu werben.

Es ist uns eine Freude, Euch über eine großzügige Spende von 360,20 € sowie unsere Weihnachtsspende 2023 - 2025 von insgesamt 500,00 € für Lemberg zu informieren. Dies ergibt insgesamt

860,20 €

Wir wünschen Ihnen, dass sie weiter Hoffnung haben. In Lemberg wird die Gehörlosenseelsorge von Nadiia geleitet, was Hoffnung bedeutet.

Gott segne Euch und beschütze Euch!

Herzliche Grüße von
Guido Schneider

St. Ansgar, Berlin-Tiergarten

Sommerfest

der Katholischen Gehörlosenseelsorge

Am 29. August 2026 haben wir endlich, nach vielen Jahren, in St. Ansgar ein schönes Sommerfest mit Grillen, Kaffee und Kuchen gefeiert, und das Wetter war auch auf unserer Seite. Etwa 55 gehörlose Personen waren anwesend. Um 12.00 Uhr begann das Essen und Trinken. Die Kuchen und Speisen schmecken lecker, und danach ist alles verschwunden. Wir haben gemeinsam schön unterhalten.

Ein spezieller Dank gilt den wunderbaren Spenden für Kuchen und Salate.





Bilder: G. Schneider





Tag der Ehejubiläen 50 Jahre Ehepaar Klinke

Ja

Ja



rechts: Marina & Manfred Klinke

Der Tag der Ehejubiläen wurde am Sonntag, dem 13. September 2026, in der Kathedrale gefeiert.

Ein gehörloses Ehepaar, Klinke, nahm am Gottesdienst teil. Sie feiern ihre Goldene Hochzeit (50 Jahre).

Es waren viele hörenden Ehepaare anwesend. Sitzplätze für Gehörlose waren vor dem Altar reserviert. Zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen haben den Gottesdienst sowie die Einzelsegnung übersetzt. Erzbischof Dr. Heiner (vertretend für den kranken Weihbischof Dr. Matthias), zwei Pfarrer und zwei Diakone segneten nach dem Gottesdienst jedes Paar. Das Ehepaar Klinke erlebte einen schönen Tag und eine schöne Erinnerung während des Gottesdienstes.

Auch einige Gehörlose waren anwesend.

Aus dem Vereinsleben



Katholische Gehörlosen Seelsorgegemeinschaft

„St. Marien & Verein St. Joseph 1893“ Berlin

Mitglied im Verband der Katholischen Gehörlosen Deutschlands



Vorsitzender G. Schneider, J. Johannes, E. Wochnik, M. Nöth, E. Brzozowski, Th. Schröter
St. Malyszczuk & M. Klinke

Unsere 7 Mitglieder, die ihren Geburtstag feierten, bekamen nachträglich herzliche Glückwünsche, und jeder erhält von der Vorsitzenden einen schönen herbstlichen Blumenstrauß.

Geburtsstagskinder:

65 Jahre: Thomas Schröter und Ewa Brzozowska

70 Jahre: Monika Nöth, Elzbieta Wochnik und Marina Klinke

80 Jahre: Jürgen Johannes

85 Jahre: Stanislaw Malyszczuk





Goldene Hochzeit

Marina & Manfred Klinke



Herzlichen Glückwunsch !

Wir wünschen Euch viel Liebe. Glück und Segen auf
Euren weiteren Wegen!



ÖKUMENISCHER GEHÖRLOSEN- GOTTESDIENST

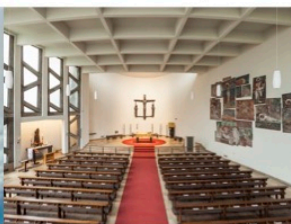
**SONNTAG,
08. NOVEMBER 2026
14.00 UHR**

**in
Matthäus - Kirche,
Steglitz
Schloßstraße 44
12165 Berlin**

**Anschließend
Kaffee & Kuchen
und
Beisammensein
im Gemeindesaal**

KATHOLISCHE GEHÖRLOSENSEELSORGE St. Ansgar

Katholische Gehörlosen – Seelsorgegemeinschaft
„St. Marien & Verein St. Joseph 1893“ Berlin



Herzliche Einladung

1. Advent - Gottesdienst der Gehörlosen
mit Taufe und Firmung
mit Weihbischof Dr. M. Heinrich



Erster Adventssonntag, 29. November 2026

um 16.00 Uhr

in der Katholische Kirche „St. Ansgar“ (Einlass ab **15:15 Uhr** in der Kirche)

Der Gottesdienst wird von Gebärdensprachdolmetscherin gedolmetscht!



anschl. **Kaffee & Kuchen**

und Beisammensein im Gemeindesaal

Klopstockstraße 31, 10557 Berlin – Tiergarten

U-Bahn: U9 Hansaplatz

Bus: 106 Hansaplatz

S-Bahn: S3 - S5 - S7 Bellevue (ca. 10 Minuten zu Fuß)

Bitte melden Sie sich bei mir bis zum

>>> 25. November 2026 <<<

zur Bestellung der Kuchen und zur Reservierung des Platzes!



Jetzt anmelden!

Handy: +49 174 2830 144 (Signal & WhatsApp)

E-Mail: kath.gsgberlin@gmail.com

Fax: 030 - 2218 552

Gäste & Freunde sind  willkommen!

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Der nächste Gottesdienst:

Sonnabend, 2. Weihnachtstag 26. Dezember 2026 um 14.00 Uhr

Ökumenische Pilgertour in Gebärdensprache nach San Vincenzo al Volturno

13.-20. September 2027

Informationsveranstaltung am 15. Januar 2027

Für unsere bevorstehende Reise sind noch 10 bis 12 Plätze verfügbar! Bei Interesse an dieser besonderen Tour bitte direkt bei Pfarrvikar Giovanni Donadel melden.

Der Infoabend am 15. Januar 2027 für die Fahrt nach Italien ist um 17.00 Uhr online. Der Pfarrvikar wird euch genau darüber informieren.

TERMINE 2026 / 2027

Nach dem Gottesdienst in St. Ansgar sind alle herzlich eingeladen sich bei Kaffee, Tee und Kuchen zusammenzutreffen.

Sonntag, 08. November um 14.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in Matthäus - Kirche , Steglitz



Sonntag, 29. November um 16.00 Uhr

Adventgottesdienst mit Taufe und Firmung mit Weihbischof

Sonntag, 26. Dezember um 14.00 Uhr

2. Weihnachtstag



Sonntag, 24. Januar 2027 um 12.00 Uhr

Patronatsfest, den heiligen Franz von Sales mit der hörenden Gemeinde

ADRESSE



ERZBISTUM
BERLIN



Katholische Gehörlosenseelsorge St. Ansgar

Kirche St. Ansgar
Klopstockstraße 31
10557 Berlin

Anfahrt mit Bus und Bahn

U-Bahn 9 Hansaplatz

Bus 106 Hansaplatz

S-Bahn S3 S5 S7 Bellvue (ca. 10 Min. zu Fuß)



KONTAKTE

Diözesangehörlosenseelsorger

Pfarrvikar Giovanni Donadel
giovanni.donadel@erzbistumberlin.de
Tel.: 0157 50447175 (Signal)

Koordinatorin

Nicole Elstermann
gehoerlosenseelsorge@erzbistumberlin.de



Katholische Gehörlosen– Seelsorgegemeinschaft “St. Marien & Verein St. Joseph 1893“ Berlin

Vorsitzender Guido Schneider
E-Mail: guido.schneider55@t-online.de
Tel.: 0174 2830144 (WhatsApp + Signal)
Fax: 030 2218 5522

DRUCK: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
AUFLAGE: 150 Exemplare
REDAKTIONSSCHLUSS: Dezember-Ausgabe, 26.12.2026
VERANTWORTLICHE: Guido Schneider